

institutional-money.com vom 05.12.2013

[http://www.institutional-money.com/index.php?id=11&ref=2&tx_ttnews\[tt_news\]=43265](http://www.institutional-money.com/index.php?id=11&ref=2&tx_ttnews[tt_news]=43265)

Spängler IQAM Invest freut sich über hohe Asset-Zuwächse und positioniert sich für die Zukunft



Die Spängler IQAM Invest aus Österreich mit fast 60 Mitarbeitern in Wien und Salzburg freut sich über einen satten Zuwachs in Höhe von rund 65 Prozent bei den verwalteten Assets seit Beginn der strategischen Partnerschaft zwischen Spängler und IQAM im Jahr 2007. Mittlerweile verwalten die Österreich rund 5,8 Milliarden Euro. "Wir liegen damit unter den TOP 10 aller österreichischen Verwaltungsgesellschaften", erklärte Mag. Markus Ploner (Bild links), Geschäftsführer der Spängler IQAM Invest, diesen Mittwoch vor Journalisten in Wien.

Verstärkte Investition in Wissenschaft und Forschung in den nächsten Jahren

Vergangene Woche wurde das **Spängler IQAM Research Center** im Rahmen des jährlich stattfindenden Investment Seminars auf dem neuen Campus der WU Wirtschaftsuniversität Wien präsentiert. Das Research Center soll eine Brücke zwischen Wissenschaft und Praxis bilden. „Um den Dialog zwischen akademischer Finanz-Forschung einerseits und Asset Management-Praxis andererseits zu intensivieren, haben Spängler IQAM Invest, TU Wien und WU Wirtschaftsuniversität Wien das Spängler IQAM Research Center gegründet“, freut sich Ploner über die Gründung. Ziel dieser Kooperation sei es, die Umsetzung aktueller wissenschaftlicher Ergebnisse in praktisch einsetzbare Asset- und Risikomanagementstrategien voranzutreiben.

Das Spängler IQAM Research Center strebt eine führende Rolle als Plattform für Wissenschaftler, Praxisexperten und die Öffentlichkeit im Bereich Asset Management an. Die Erhöhung der Sicherheit, die Ertragsziele von Investoren zu erreichen, sei ebenso wichtig wie die Erhöhung des Vertrauens in die Finanzindustrie, ist Ploner überzeugt. Durch Förderung von Know-how im Finanzbereich und damit erhöhte Transparenz solle dies unterstützt werden. (aa)